

Senior stirbt bei Zimmerbrand in Sulz-Hopfau

Peter Arnegger (gg)

13. März 2020

Ein 87-jähriger Mann ist am Freitagmorgen bei einem Zimmerbrand im Sulzer Stadtteil Hopfau ums Leben gekommen.

Update der Polizei, Freitag, 13. März: Bei dem vermutlich in der Nacht zum heutigen Freitag in seiner Wohnung in einem Einfamilienhaus in Hopfau ums Leben gekommenen Geschädigten handelt es sich um den 87-jährigen, alleinstehenden Wohnungsinhaber.

Nach den Feststellungen der Kriminalpolizeidirektion Rottweil geriet in dem durch den 87-jährigen bevorzugt genutzten Zimmer in der betroffenen Wohnung ein zur Unterstützung der Heizungsanlage dienender Heizlüfter aufgrund eines technischen Defektes in Brand. Der Brand, der auf die Einrichtung des Zimmers übergriff, erlosch vermutlich nach fehlender Zufuhr von Sauerstoff.

Die Leiche des Verstorbenen wurde in dem verrauchten Zimmer aufgefunden. Da dem Geschädigten die Flucht aus dem brennenden Zimmer nicht gelang, ist sein Tod möglicherweise auf das Einatmen von giftigen Rauchgasen und die in dem brennenden Zimmer entstandene Hitzeentwicklung zurückzuführen. Der Sachschaden an Inventar und Gebäude wurde durch die Kriminalpolizeidirektion Rottweil auf etwa 40.000 Euro geschätzt.

Die ursprüngliche Polizeimeldung: Eine verrauchte Wohnung in einem Wohngebäude im Amselweg in Hopfau wurde am heutigen Freitagvormittag gegen 8.45 Uhr bei der Polizei mitgeteilt. Die Mitarbeiterin eines Pflegedienstes war beim Betreten der Wohnung auf die Rauchentwicklung aufmerksam geworden und veranlasste über ihren Arbeitgeber die Verständigung der Einsatzkräfte.

Zum Einsatz kamen neben dem Rettungsdienst mit Notarzt die Freiwillige Feuerwehr Hopfau mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Sulz am Neckar und weiteren Ortsfeuerwehren aus dem Gebiet der Gemeinde Sulz am Neckar. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr fanden in der betroffenen Wohnung die

Leiche eines Mannes auf. „Es ist zu vermuten, dass es sich um die des dort wohnhaften, 87-jährigen Wohnungsinhabers handelt. Der Notarzt vermochte nur noch den Tod des Mannes festzustellen“, so ein Polizeisprecher.

Die Ermittlungen wurden vor Ort durch die Kriminalpolizeidirektion Rottweil übernommen. Die kriminaltechnische Aufnahme des Unfallortes dauert an.

Mitteilungen zur Identität des Verstorbenen, zur Todesursache und zu dem sich ausschließlich innerhalb der Wohnung zugetragenen Brandgeschehen sind beim aktuellen Stand der Ermittlungen noch nicht möglich.

Die anrückenden Einsatzkräfte der Sulzer Feuerwehr und der Teilortwehren aus Dürrenmettstetten, Fischingen, Glatt und Hopfau hätten das Zimmer im Vollbrand vorgefunden, so der Feuerwehrsprecher Armin Wöhrle gegenüber der NRWZ. Sie wären unter Atemschutz vorgedrungen, zugleich hätten ihre Kameraden die Löscharbeiten eingeleitet.

Die Einsatzleitung vor Ort hatte der stellvertretende Kreisbrandmeister, der Sulzer Feuerwehrkommandant Eugen Heizmann.